

Flexera AdminStudio Erweiterungskurs

Ablauf:

Zweiter Tag

Die MSI konforme Erweiterung der Standard-Funktionalität über benutzerdefinierte Aktionen (Custom Actions) sowie die Erweiterungen in MSI 4.x. Zwei spannende Themen am zweiten Trainingstag:

- Erstellen benutzerdefinierter Aktionen (Custom Actions) als VBScript bzw. JavaScript und Datenaustausch mit der laufenden Installation (z. B. über Properties).
- Ausführung und Datenaustausch von benutzerdefinierten Aktionen (Custom Actions) im System-Context. Somit wird sichergestellt, dass bei der Installation auch die entsprechende Berechtigung vorliegt (nicht nur für Microsoft Windows Vista und er??? User Access Control, sondern auch für Windows NT, Windows 2000 und Windows XP im „Elevated Mode“).
- Lesen und Beschreiben von Windows Installer Tabellen mit VBScript bzw. JavaScript, um während der Laufzeit das Verhalten des Windows Installers zu verändern. Somit kann z. B. die Erstellung eines optionalen Desktop-Icons realisiert werden.
- Benutzerdefinierte Aktionen (Custom Actions) als DLL-Aufruf einbinden.
- Erstellen einer benutzerdefinierten Aktion (Custom Actions) als C/C++ DLL.
- Einbinden benutzerdefinierter Aktionen (Custom Actions) über Merge-Module.
- Erweiterungen in MSI 4.0: Überblick über neue Funktionen in Windows Vista, Reboots minimieren über den Restart Manager in Windows Vista, Einbindung des MsiRMFilesInUse Dialogs, um Setups „Vista-Ready“ zu machen.

Erweiterungen in MSI 4.5: Steuern von „chained MSI Packages“. Über diese Funktion können aus einem Setup heraus mehrere Windows Installer Setups über dieselbe Transaktion installiert bzw. deinstalliert werden.